

## MEDIENINFORMATION

---

### **Agrarpolitisches Bauernfrühstück mit Dr. Peter Jahr und Spitzenvertretern der ostdeutschen Bauernverbände auf der agra 2017**

Am Morgen des 06. Mai luden die Bauernverbände Mitteldeutschlands zum Agrarpolitischen Bauernfrühstück auf dem Marktplatz der diesjährigen agra ein. Unter dem Thema „60 Jahre Römische Verträge – 60 Jahre Gemeinsame Agrarpolitik“ kamen die Vorstände, Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Landesbauernverbände aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen zusammen. Ehrengast dieses Zusammentreffens war Dr. Peter Jahr, der als Mitglied des Europäischen Parlaments den Vertretern der Neuen Bundesländer Rede und Antwort stand. In uriger Atmosphäre wurde bei einem Glas Bier und einem deftigem Bauernfrühstück über die gegenwärtige und zukünftige Agrarpolitik diskutiert. Gemeinsam positionierten sich die Teilnehmer zur Agrarpolitik der EU und deren Umsetzung in den Neuen Bundesländern. Damit sei es gelungen, die Ernährungssicherheit unserer Menschen stets zu gewährleisten. Die Produktion qualitativ hochwertiger Lebensmittel wird zunehmend ergänzt durch neue gesellschaftliche Ansprüche, wie eine verbesserte Öko-Bilanz, den Klimawandel oder auch das Risikomanagement. Eine immer wichtiger werdende Aufgabe ist die Verhinderung des Aussterbens unserer ländlichen Räume. „Eine pauschale Kürzung des EU-Agrarhaushaltes ist nicht hinnehmbar“, so der Grundtenor unter den Vertretern der ostdeutschen Landwirte. Einheitlich positionierten sich die anwesenden Verbandsvertreter für eine starke erste Säule. Jeglichen Umverteilungsvorhaben von der ersten in die zweite Säule wurde eine klare und unmissverständliche Absage erteilt. Zudem wurde festgestellt, dass eine enge Zusammenarbeit der Bauernverbände in den neuen Bundesländern unverzichtbar ist, um die deutsche wie auch die europäische Agrarpolitik noch besser in Verantwortung nehmen zu können.

#### **Pressekontakt:**

Sabrina Lampe

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0351/262536-19 ; Mobil: 0172/3535262

[sabrina.lampe@slb-dresden.de](mailto:sabrina.lampe@slb-dresden.de)

[www.slb-dresden.de](http://www.slb-dresden.de)